

Arbeitsfelder Agenda 21 Gemeinde Sand in Taufers

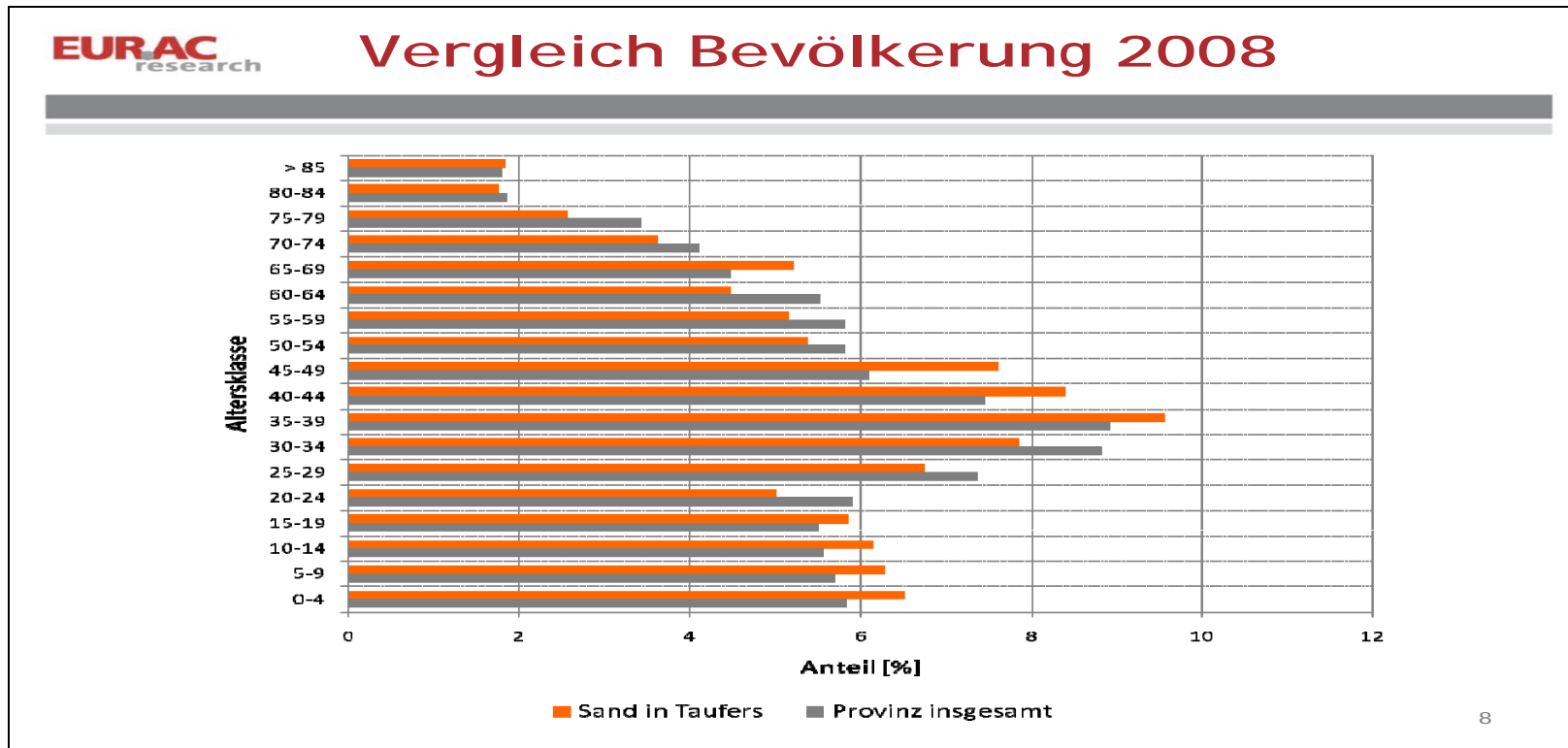
Nach der Auswertung/Analyse/Diskussion der 75 Indikatoren der sustainability.bz.it mit den Professoren Dr. Gottfried Tappeiner, Dr. Ulrike Tappeiner und Dr. Walter Huber, sowie dem Gemeindeausschuss der Gemeinde Sand in Taufers.

Die Indikatoren werden wie in dieser Anlage dargestellt vorgestellt, besprochen und bewertet. Es wird festgestellt, dass die Gemeinde Sand in Taufers



Bevölkerung/Sozialsystem als Schwerpunkt

- Aufgrund der Analyse der Indikatoren kann Sand eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur aufweisen, die durch eine starke Präsenz von 0-15jährigen, eine stärkere Präsenz der erwerbsfähigen Bevölkerung – 16-64jährige und eine anteilmäßig geringere Bevölkerung der über 65jährigen charakterisiert ist;

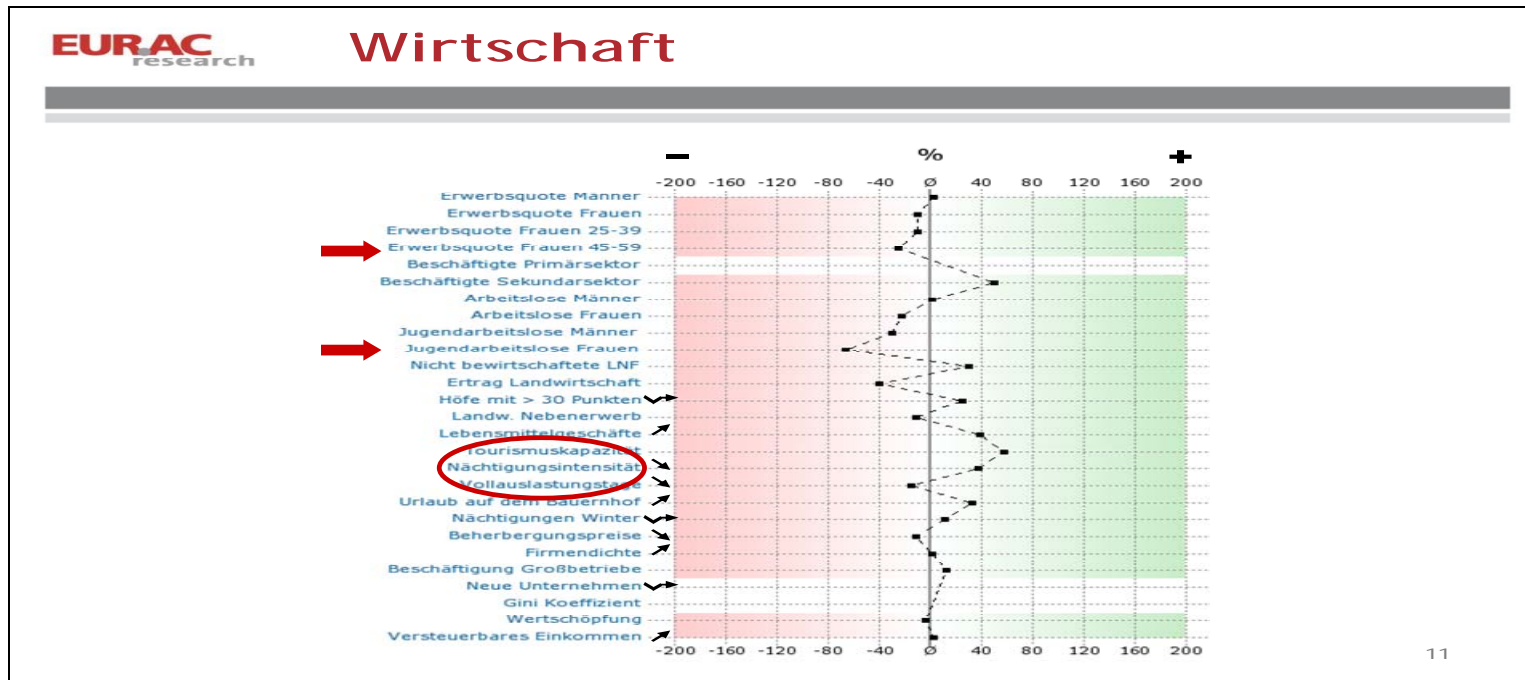


Wirtschaft



Die Wirtschaftsstruktur ausgewogen und alle wesentlichen ökonomischen Bereiche in etwa gleichwertig verteilt vorhanden sind. Diese reagiert flexibel auf strukturelle Schwankungen.

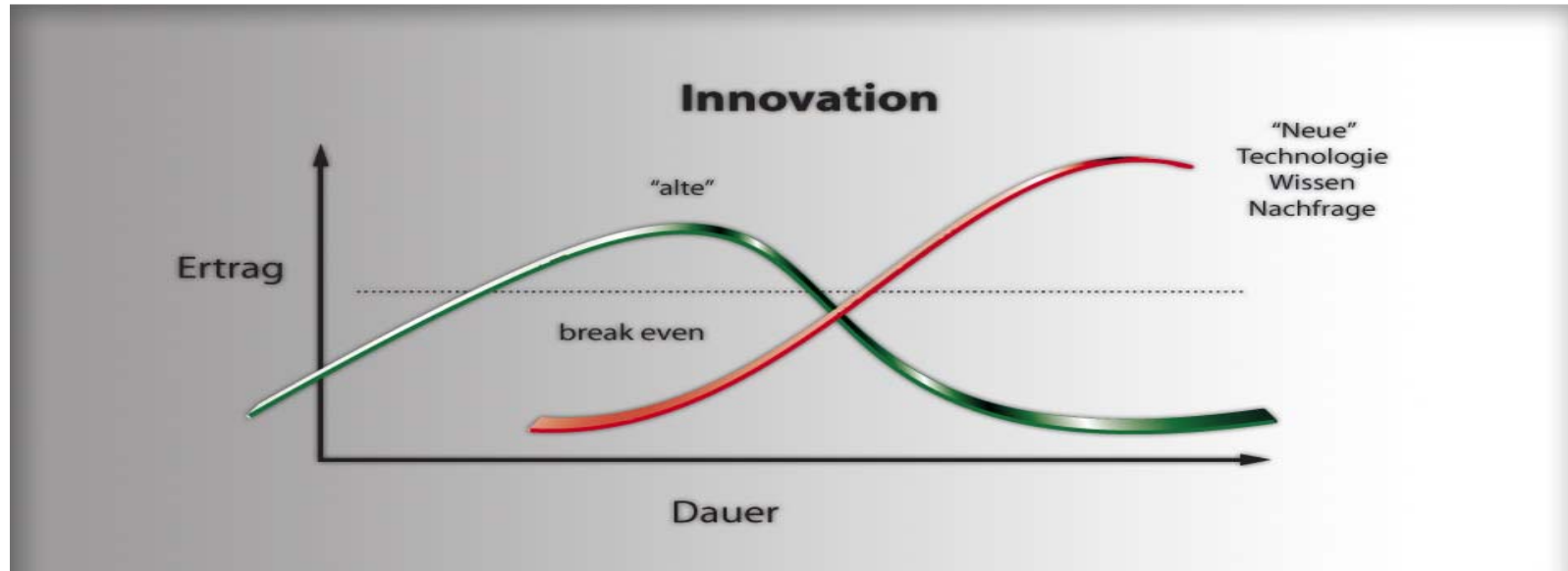
- Allerdings ist die Erwerbsquote Frauen eher gering und die Vollauslastungstage im Tourismus – insbesondere im Sommer – liegen unter dem Südtiroler Schnitt, ebenso die Preise;



Ökologische Indikatoren

Die ökologischen Indikatoren allgemein zufrieden stellende bis gute Werte aufweisen und die Initiativen im Hinblick auf die Forcierung der regenerativen Energien, der Wärmeisolierung und das Ziel der CO2-neutralen Gemeinde positiv wirken;

Innovationszyklus



Trotzdem sind im Hinblick auf eine dynamische Entwicklung und mit dem Ziel der Optimierung der Entwicklung – und damit verbunden einer Stärkung des Standorts Gemeinde Sand in Taufers – eine Reihe von Projektfeldern „herausgeschält“ worden, die es durch weiterführende Gespräche zu entwickeln und umzusetzen gilt.



Projektfelder (als Konsequenz)

Aus der Analyse des Ist-Stands, insbesondere der „Bevölkerung nach Altersklassen“ werden in einem offenen Dialog folgende operativen Einheiten/Projektansätze entwickelt, die in einer weiteren Vertiefung noch operationalisiert werden müssen.

Indikator/Ausgangslage	Bemerkung/zu tun	Konsequenz
Kinderbetreuungsplätze für 0-4jährige schaffen; diese Maßnahme trägt wesentlich zur Chancengleichheit von Mann/Frau bei und erscheint auch aus ökonomischer Sicht geboten	Im Jänner 2009 wird in Sand die Kinderbetreuungsstätte mit 20 Plätzen eröffnet	
5-19jährige – bei Mädchen sollte das „technische Interesse“ stärker geweckt werden, da die technisch-praktischen Berufe steigende Nachfrage haben; da Frauen vermehrt berufstätig werden und auch in Sand eine Zunahme der Berufstätigkeit insgesamt zu erwarten ist,	<ul style="list-style-type: none">▪ Rollenbilder Buben/Mädchen: Maßnahmen zur Sensibilisierung von Mädchen für technische Berufe,▪ Ausbildungsschwerpunkte in Projekten „Technik“ mit den Schulen fördern,▪ Forcierung der Entwicklung technischer Berufe auch in Kombination mit den technischen Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪

<p>sollen die Rollenbilder in den Prägungsphasen, dann die Bildungsrichtungen und schließlich auch die technischen Berufe am Standort Sand stärker forciert werden</p>	<p>„CO2 neutrale Gemeinde/regenerative Energien/Energiesparteknik“</p>	
<p>Stärkere Jahrgänge in den Beruf bringen – wegen Frauen und Männerarbeit vermehrt – stärkere Nachfrage/Zahlen/Bedarf an Arbeitsplätzen zu erwarten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufschancen bzw. qualifizierte Arbeit vor allem für in die Berufe gehende Frauen, <p>Energietechnische Anlagen, Sanierungsprogramm und Klimahausparc-Ressort als strukturelle Grundlagen nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪
<p>Ausländeranteil bei 4% - ideal; ein Wert von ca. 5% kann als handelbare Größe angenommen werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontinuität in der politischen Linie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪
<p>Alterung: der Wert ist normal; allerdings sollen aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen – Auflösung der Familienstrukturen und Mobilität allgemein, aber auch aufgrund der hohen Kosten der Betreuungsplätze in</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offener Speisesaal im Altenwohnheim geplant, ▪ Wohngemeinschaft in zentraler Lage in Planung; angeschlossene Behindertenwerkstatt mit BG Pustertal in Verhandlung; ▪ Erhöhung der Kapazität (2 Stockwerke) für 	<ul style="list-style-type: none"> ▪

Altenstrukturen (1.500-2.000 Euro p.M.) offene Alteneinrichtungen forciert werden	zunehmende Kranken- und Pflegefälle ▪ Mobilität mit dem City-Bus grundlegend vorhanden	
Von der Größe her „familiengerechtere Wohnungen“ (3-4 Kinder) ermöglichen/stärker entwickeln	▪ Normative Rahmenbedingungen und Landesgesetzgebung verändern	▪
Normative Rahmenbedingungen des Landes sind oft sehr einschränkend und behindern die innovative Entwicklung von „neuen Lösungen“	▪ Als Ziel: 15-20 Pilotprojekte per anno sollten durch eine Landesstelle in Abstimmung mit den Gemeinden ermöglicht werden	▪
	▪	▪
Umwelt	▪	▪
Energiemonitoring ist aufgrund der heterogenen Zahlenlage nicht eindeutig und aktuell machbar (Zahlen von 2004 und bruchstückhaft);	▪ Monitoringsystem für Gemeinden entwickeln (Vorschlag Dr. Walter Huber) und Test mit der Gemeinde Sand betreffend aktuelle Energiedaten	▪



Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energieverbrauch praktisch zu zeigen – Monitoringsystem entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> ▪
CO2 neutrale Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition was das ist, wann das ist – Monitoring/Zahlensystem entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> ▪
Technologie entwickeln / forcieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollenbilder Buben/Mädchen: Maßnahmen zur Sensibilisierung von Mädchen für technische Berufe, ▪ Ausbildungsschwerpunkte in Projekten „Technik“ mit den Schulen fördern, ▪ Forcierung der Entwicklung technischer Berufe auch in Kombination mit den technischen Maßnahmen „CO2 neutrale Gemeinde/regenerative Energien/Energiespartechnik“ ▪ Berufschancen bzw. qualifizierte Arbeit vor allem für in die Berufe gehende Frauen, <p>Energietechnische Anlagen, Sanierungsprogramm und Klimahausparc-Ressort als strukturelle Grundlagen nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪



		<ul style="list-style-type: none"> ▪
<p>Tourismus als strategisches Feld</p> <p>Da der Tourismus eine der „Leitbranchen“ ist, ist seine systematisch gute Entwicklung auch für die Gemeinde/den Standort insgesamt bedeutend;</p> <p>Nachhaltige Projekte können nur im Zusammenhang mit dem Tourismusverein bzw. den Leitbetrieben nachhaltig realisiert werden, deshalb im Netzwerk vorgehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tourismuskapazität etc. gut im Schnitt, allerdings Vollauslastungstage unter Schnitt Südtirol; ▪ Winterauslastung gut, Sommer eher geringer als Südtirol-Schnitt; ▪ Beherbergungspreise unter Südtiroler Schnitt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitbild umsetzen, ▪ Leader Maßnahmen ▪ Cascade ▪ Club desk Projekt
Ergänzende Projekt der Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 	
Die Gemeinde realisiert in 2010 folgende Themen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wettbewerb zur Mobilität in der Gemeinde und in den Fraktionen und Lösungen für die nächsten 20 	



<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der 75 Indikatoren an einem Projekt als Ziel – Projekt auszuwählen 	<p>Jahre,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Barrierefreie Gemeinde: 400 Baumaßnahmen erhoben, die in den nächsten Jahren systematisch bearbeitet werden, ▪ Umfahrungstunnel für die Ahrntaler Hauptstraße, ▪ Realsierung Cascade – als Bad ▪ Offenes Altenwohnen – Speisesaal Altenheim – Zubau Pflegeplätze (2stöckig) 	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Dr. Helmut Pinggera, Agenda 21 Gemeinde Sand in Taufers

12/12/2009

